

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2023)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

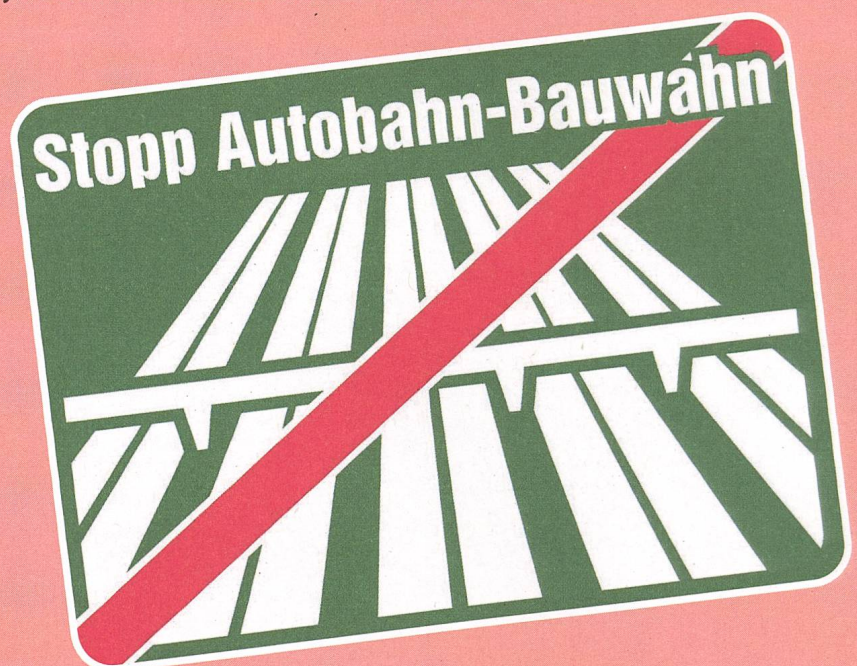
Jetzt unterschreiben!

Referendum gegen den masslosen Autobahnausbau

Die SES unterstützt das Referendum gegen den Bundesbeschluss zum Autobahnausbauschnitt 2023, weil dieser geplante Auto-bahnausbau schädlich für die Versorgungssicherheit und das Klima ist.

Für eine intelligente und effiziente Mobilität braucht es diesen Ausbau in den urbanen Gebieten nicht, stattdessen aber mehr Investitionen in den ÖV, den Velo- und Fussverkehr und die Digitalisierung.

- Der Autobahnausbauschnitt 2023 sieht Investitionen von rund 5 Milliarden Franken für den Ausbau von sechs Autobahnabschnitten in mehrheitlich urbanen Gebieten vor. Dieser Ausbau verbraucht viel Kulturland und sorgt für zusätzliche CO₂- und Lärmemissionen sowie Luft- und Plastikschadstoffe durch Reifenabrieb, welche die Umwelt und das Klima zusätzlich belasten.
- Der vermeintliche Kapazitätsausbau führt nur kurzfristig zu einer Entlastung vom Stau. Die neu geschaffene Kapazität schafft sofort Anreize für mehr Verkehr, weil wieder mehr Leute diese Strecke im Alltag nutzen – wie die Erfahrung zur Genüge gezeigt hat.
- Bereits heute ist der Strassenverkehr für einen Drittel der Schweizer CO₂-Emissionen verantwortlich. Es braucht dringend einen Ausbau des ÖV-Angebots, statt noch mehr Autobahnen. Der Ausbau der Autoinfrastruktur befeuert die Zersiedelung und die Zubetonierung der Schweiz. Das zerstört wertvolles Kulturland, Biodiversitätsflächen und Erholungsgebiete.



Ein Unterschriftenbogen liegt in diesem Magazin auf Seite 2 bei. Bitte unterschreiben und umgehend retournieren. Die Umwelt dankt!